

## Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 2

### Wie man die Geister prüft

#### 1. Johannes Kapitel 4, Vers 1

**Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen.**

Wir leben in Zeiten, in denen die Seelen der Menschen geprüft werden. Der Heilige Geist hat ausdrücklich davon gesprochen, dass in späteren Zeiten viele vom Glauben abfallen werden.

#### 1. Timotheus Kapitel 4, Verse 1-2

**Der (Heilige) Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden 2durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.**

In diesen Tagen leben wir JETZT, und können ihnen nicht entfliehen. Doch wir müssen mitten unter diesen bösen Einflüssen triumphieren, weil der himmlische Vater das von uns erwartet.

So seltsam, wie es auch klingen mag, aber für die eifrigen Jünger von Jesus Christus ist diese Gefahr sogar noch größer als für die lauwarmen und selbstzufriedenen. Denn diejenigen, die eifrig darum bemüht sind, mehr Erkenntnis über Gott zu erlangen, hören jedem zu, der eine Methode anbietet, wie man dazu kommen kann. Sie sehnen sich nach neuen Erfahrungen, nach einem höheren Verständnis der göttlichen Wahrheit, nach Wirkungen des Heiligen Geistes, welche sie über die tote Ebene der

religiösen Mittelmäßigkeit erhebt, die sie überall in ihrem Umfeld beobachten können. Deshalb haben sie ein offenes Ohr für alles Neue und Wunderbare im Bereich der Religion, besonders wenn es von jemandem vorgestellt wird, der eine anziehende Persönlichkeit besitzt und der allgemein wegen seiner Frömmigkeit bekannt ist.

Unser HERR, Jesus Christus, der großartige Hirte, hat Seine Schafe niemals den Wölfen überlassen. ER hat uns die Heilige Schrift gegeben, und der Heilige Geist ruft uns Seine Worte ins Gedächtnis, durch den wir auch die Kräfte bekommen, uns bösen Einflüssen zu erwehren. Jesus Christus erwartet von uns, dass wir sie nutzen. Der Apostel Paulus empfiehlt uns:

### **1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 21**

**Prüft alles, das Gute behaltet!**

Jesus Christus warnt:

### **Matthäus Kapitel 7, Vers 15**

**„Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind!“**

Dann machte Er eine Aussage, woran man sie erkennen kann.

### **Matthäus Kapitel 7, Verse 16-20**

**16“An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man auch Trauben von Dornen, oder Feigen von Disteln? 17So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. 18Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. 19Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt,**

wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 20Darum werdet ihr sie an ihren Früchten erkennen.“

Daraus ist ersichtlich, dass es nicht nur unreine Geister gibt, die das Leben der Jünger von Jesus Christus gefährden können, sondern dass man sie auch identifizieren und erkennen kann, was sie beabsichtigen. Wenn wir sie erst einmal identifiziert und ihre Tricks durchschaut haben, haben sie ihre Macht über uns verloren.

### **Sprüche 1, Vers 17**

**Denn vergeblich wird das Netz ausgespannt vor den Augen aller Vögel.**

Es geht mir darum, eine Methode vorzustellen, mit der wir die Geister und alle religiösen und ethischen Dinge prüfen können, die an uns herangetragen werden. Dabei sollten wir beachten, dass nicht alle religiösen Einfälle von Satan stammen. Der menschliche Verstand und Geist ist dazu fähig, sich genug Unfug auszudenken, ohne dabei die Hilfe des Teufels in Anspruch zu nehmen. Es gibt Menschen, die dazu neigen, sich leicht verwirren zu lassen und die Illusionen als Realität betrachten, selbst wenn die Bibel geöffnet vor ihnen liegt.

Petrus hat auf diese Gefahr hingewiesen, als er schrieb:

### **2.Petrus Kapitel 3, Verse 15-16**

15Und seht die Langmut unseres HERRN als [eure] Rettung an, wie auch unser geliebter Bruder Paulus euch geschrieben hat nach der ihm gegebenen Weisheit, 16so wie auch in allen Briefen, wo er von diesen Dingen spricht. In ihnen ist manches schwer zu verstehen, was die Unwissenden und Ungefestigten verdrehen, wie auch die übrigen Schriften, zu ihrem eigenen Verderben.

Es ist höchst unwahrscheinlich, dass solch Unwissenden und Ungefestigten

diese Zeilen hier lesen oder viel davon profitieren würden, wenn sie es täten. Doch es gibt viele verständige Gläubige, die in die Irre geführt wurden, aber dennoch demütig genug waren, das zuzugeben und inzwischen wieder zu dem Hirten und Bischof ihrer Seelen zurückgekehrt sind. Sie sind von ihren Irrwegen wieder abgekommen.

Noch viel bedeutsamer ist, dass es Jünger von Jesus Christus gibt, die den rechten Weg zwar noch nicht verlassen haben, aber nach einer allgemein gültigen Regel suchen, mit deren Hilfe sie die Qualität der christlichen Lehre prüfen und erfahren und die sie in ihrem Alltag anwenden können. Was das anbelangt, kann ich Euch ein kleines Geheimnis verraten, wie ich selbst seit Jahren meine geistliche Erfahrungen und religiösen Handlungsanstöße teste.

Ich habe ein Konzept erstellt, bei dem ich feststellen kann, inwiefern

- eine neue Lehre
- ein neues religiöses Verhalten
- eine neue Sichtweise der biblischen Wahrheit
- eine neue geistliche Erfahrung

mein Verhalten und meine persönliche Beziehung und die der anderen Gläubigen zu Gott, Jesus Christus und die Bibel, die Welt sowie die Sünde beeinflussen. Wenn wir bei all den genannten neuen Dingen diesen 7-Punkte-Test durchführen, wissen wir zweifellos, ob sie von Gott sind oder nicht. An der Art der Frucht erkennen wir, um welche Baumart es sich handelt. Von daher müssen wir uns bei jeder neuen Lehre oder Erfahrung fragen: „Was macht sie mit mir?“ Und dann wissen wir sofort, ob sie von oben oder von unten ist.

## **Punkt 1**

**Inwiefern hat eine neue Lehre oder Erfahrung Einfluss auf meine Beziehung zu Gott, meine Gotteskenntnis und mein Verhalten Ihm gegenüber?**

In allen religiösen Dingen muss der Gott der Bibel IMMER für uns als der höchste Gebieter im Vordergrund stehen. ER hat das Universum ins Leben gerufen, damit es als Medium dienen kann, um dem Menschen Seine Perfektion in allen Dingen aufzuzeigen.

### **Jesaja Kapitel 42, Vers 8**

**„ICH BIN der HERR, das ist Mein Name; und ICH will Meine Ehre keinem anderen geben, noch Meinen Ruhm den Götzen!“**

### **Offenbarung Kapitel 4, Verse 9-11**

**9Und jedes Mal, wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Dank darbringen dem, der auf dem Thron sitzt, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, 10so fallen die 24 Ältesten nieder vor dem, der auf dem Thron sitzt, und beten den an, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie werfen ihre Kronen vor dem Thron nieder und sprechen: 11“Würdig bist du, o HERR, zu empfangen den Ruhm und die Ehre und die Macht; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen sind sie und wurden sie geschaffen!“**

Das Heil und das Gleichgewicht des Universums hängt davon ab, inwiefern der Gott der Bibel verherrlicht wird.

### **Psalm 145, Vers 3**

**Groß ist der HERR und hoch zu loben, ja, Seine Größe ist unerforschlich.**

Gott wirkt nur zu Seinem Ruhm, und was auch immer von Ihm kommt, muss Ihm zu Seiner Ehre gereichen. Somit können wir festhalten:

**Jede neue Lehre und Erfahrung, die dazu dient, Ihn zu verherrlichen, ist von Ihm inspiriert.**

Andererseits ist jede neue Lehre oder Erfahrung, die Seinen Ruhm schmälert oder Seine Herrlichkeit verhüllt, mit Sicherheit von fleischlicher Gesinnung

oder vom Teufel.

Das Herz eines Menschen ist wie ein Musikinstrument und kann gespielt werden von

- dem Heiligen Geist
- einem bösen Geist
- dem Geist des Menschen selbst

Die Gefühle, die man dabei empfindet, sind immer dieselben, egal um welchen Spieler es sich handelt. In der Seele kann auch bei Beeinflussung von niedrigen Geistwesen Freude aufkommen. Die Nonne, die atemlos vor Anbetung vor dem Bild der Jungfrau kniet, macht in der Regel eine religiöse Erfahrung. Sie empfindet Liebe und Ehrfurcht, und sie wird von Schauern erfasst. Dasselbe erlebt ein Jünger von Jesus Christus, wenn er innig zum HERRN betet. Die mystischen Erfahrungen der Hindus und Sufis können nicht so einfach als Vorspiegelungen abgetan werden, noch dürfen wir die religiösen Höhenflüge der Spiritisten und der anderen Okkultisten als pure Einbildungen hinstellen. Es ist tatsächlich so, dass sie manchmal echte Begegnungen mit etwas oder jemandem aus der geistigen Welt haben können. Ebenso ist es möglich, dass Jünger von Jesus Christus manchmal in emotionale Erfahrungen geführt werden, die weit über ihr Verstandesvermögen hinausgehen. Wenn sie so etwas erleben, möchten sie natürlich unbedingt wissen, ob sie von Gott stammen oder nicht.

Um das herauszufinden, muss man sich folgende Fragen stellen:

Was hat sich dadurch in meiner Beziehung zum himmlischen Vater verändert?

Ist meine Liebe zu Gott dadurch stärker geworden?

Ist Gottes Ruhm in meinen Augen dadurch größer geworden?

Habe ich dadurch mehr Erkenntnis über Ihn erlangt?

Erscheint Er mir dadurch noch wunderbarer als zuvor?

Wenn ich all diese Fragen mit einem aufrichtigen „Ja“ beantworten kann, schließe ich daraus, dass ich nicht vom rechten Weg abgekommen und auf reizvolle, aber gefährliche und verbotene Pfade abgeirrt bin.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)